

Arbeitsblatt zum Thema "Welche sind Michelangelos berühmteste Werke?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Michelangelos berühmteste Statuen sind die Pietà und _____ . Beide hat er aus Marmor aus der italienischen Stadt Carrara gemeißelt. Die _____ schuf er etwa im Jahr 1499. Sie zeigt Maria mit dem toten Jesus in den _____. Das Werk steht im Petersdom in Rom.

Die Statue des David erschuf er im Jahr 1504 in _____. Sie ist die bekannteste Skulptur der Kunstgeschichte. Dafür stand ihm ein riesiger _____ zur Verfügung. An diesem hatte allerdings schon ein anderer _____ gearbeitet, deshalb fehlten einige Stücke. Also schuf Michelangelo die Figur in einer besonderen _____ : David hat seinen linken Arm mit der Steinschleuder angewinkelt, weil weiter unten einfach kein _____ mehr vorhanden war. So gelang ihm ein _____ .

Michelangelos berühmtes Bild ist die Decke der Sixtinischen Kapelle in Rom. In dieser _____ wird jeweils der neue Papst gewählt, deshalb ist sie besonders wichtig. _____ malte die Decke in vier Jahren aus. Er lag also die ganze Zeit über auf dem _____ auf einem Gerüst und malte über seinem Kopf. Der berühmteste Ausschnitt zeigt die _____ von Adam.

Michelangelo schrieb über 300 Gedichte. Sie handeln meist von Liebe, _____ und Gott. Zu seinen Lebzeiten hielten die Menschen nicht viel von diesen _____. Heute sind sie jedoch sehr berühmt.

Als Architekt arbeitete Michelangelo erstmals in Florenz: Er war der leitende _____ beim Bau der Befestigung. Sein größtes Werk der Architektur vollbrachte er jedoch am Ende seines Lebens in _____ : Der Petersdom war schon lange im Bau, aber die riesige _____ fehlte noch. Michelangelo entwarf sie. Gebaut wurde sie jedoch erst nach seinem _____ .

Tod Kuppel Rom Florenz Künstler Körperhaltung Erschaffung Michelangelo
David Leid Kapelle Marmorblock Meisterwerk Stein Gedichten Armen
Techniker Rücken Pietà